Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 22 188
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sibylle Meister (FDP)

vom 16. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Januar 2020)

zum Thema:
Sanierung der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche

und **Antwort** vom 29. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Januar 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Frau Abgeordnete Sibylle Meister (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 22188

vom 16. Januar 2020

über **Sanierung der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Gespräche zwischen dem Senat, der Stiftung der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche (vertreten durch Martin Germer) und dem Bund zur Sanierung des Kirchengebäudes, für das der Bund bei Kofinanzierung durch das Land und weiterer Zuwendungsgeber eine Finanzierungszusage von 50 Prozent der Gesamtkosten von insgesamt 35,6 Mio. Euro gegeben hat?

Zu 1.:

Der Senat steht im Austausch mit den Vertretern der Kirchengemeinde und mit Vertretern des Deutschen Bundestages zu dem Projekt.

2. Welche Zusagen hat das Land Berlin der Kirchengemeinde gemacht?

Zu 2.:

Für den Senat ist die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche ein überaus wichtiges Friedenssymbol und kulturbedeutendes Denkmal der Stadt. Die Kirchengemeinde kann sich darauf verlassen, dass der Senat notwendige Maßnahmen zum Erhalt des Gebäudes unterstützt.

3. Wie ist der konkrete Zeitplan der Sanierungsmaßnahmen?

Zu 3.:

Der Zeitplan der Sanierungsmaßnahmen sieht nach Angabe der Kirchengemeinde wie folgt aus:

Sommer 2020	Barrierefreier Zugang Podium
Herbst 2020	Sanierung des Glockenturms: Reparatur bzw. teilweise Austausch der schadhaften Betonwaben, Restaurierung und Reinigung Beton-Dickgläser, ggfs. Einbau Fassadenbefahranlage, Umgestaltung des Verkaufsraumes im EG
Frühjahr 2021	Kirchengebäude, Modernisierung der Gebäudetechnik: Heizung, Kälteanlage, Gebäudeautomation, Beleuchtung innen
Sommer 2022	Realisierung interaktives Leitsystem
Sommer 2022	Alter Turm: Aktualisierung und Erweiterung der Ausstellungsfläche ins Innere der Ruine; Vollendung der Restaurierungsarbeiten, barrierefreie Erschließung
Sommer 2022	Foyergebäude: Sanierung und bauliche Maßnahmen zur Ermöglichung zeitgemäßer Citykirchenarbeit (Info- und Seelsorgestelle im Rahmen einer gastronomischen Einrichtung; Erhöhung der Verweilqualität)
Sommer 2024	Realisierung Lichtkonzept für Podium und Turmruine
Sommer 2024	Kirchengebäude. Sanierung der Außenhaut analog

4. Wie weit ist die Planung der Senatsverwaltung gediehen, die Sanierung operativ und finanziell voranzubringen?

5. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, um der Kirchengemeinde Planungssicherheit für eine Kofinanzierung durch das Land Berlin zu verschaffen, noch ehe eine finale Kostenschätzung auf Basis der Bauplanungsunterlagen vorliegt?

Zu 4. und 5.:

Der Senat sucht nach Möglichkeiten, auf welche Weise über die bereits in den vergangenen Jahren vorhandene finanzielle Unterstützung hinaus (etwa die grundlegende Sanierung der Turmruine etc.), das neue Projekt gefördert werden kann. Eventuelle Finanzierungen müssen entweder aus dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA-VI) gedeckt oder für die kommenden Haushaltspläne angemeldet werden.

Berlin, den 29.01.2020
In Vertretung

Gerry Woop
Senatsverwaltung für Kultur und Europa